

Ein Zigeuner verlässt seine Heimat

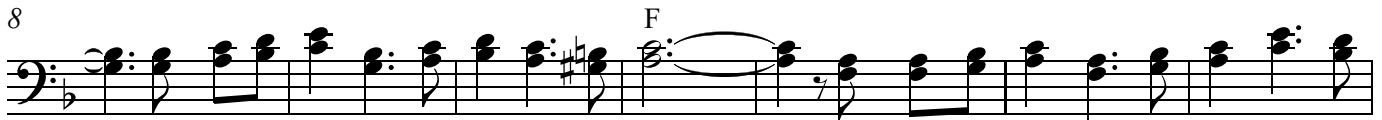
www.franzdorfer.com

Traditional

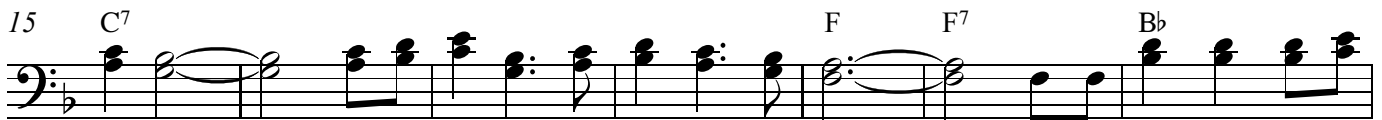
langsamer Walzer



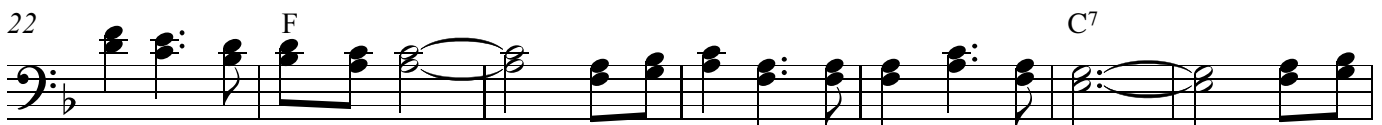
1. Ein Zi-ge-ner ver-läßt sei-ne Hei-mat, _
2. Ja ver-las-sen auf all sei-nen We-gen _
3. Ja mit Trä-nen hin-auf vor den Ab-grund



— Er sucht in der Fer-ne sein Glück, ___ Denn Gott-ver-las-sen, ver-sto-ßen von
— Zieht ein Zi-ge-ner hi-naus in die Welt, ___ Denn er kennt we-der Va-ter noch
— Stürzt er sich hi-nab in die Schlucht. ___ Le-be wohl du mein Volk und ver



al-len, ___ Zu den Sei-nen kehrt er nie zu-rück. ___ Und der Berg-wind spiel-te
Mut-ter, ___ Sei-ne Wie-ge standdrau-ßen im Feld. ___
zeih mir ___ Ein Zi-ge-ner das war ich doch nur. ___



lei-se sein Lieb-lings-lied ___ Und die Bäu-me sie rau-schen da-zu ___ Und das



trifft ihn so tief in das Herz hi-nein ___ Da-rum fin-det er nie sei-ne Ruh. ___